



SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

# KATH. PFARREI ST. JOSEF FRANKFURT AM MAIN

## Protokoll der PGR-Sitzung vom 17. Oktober 2018

Anwesend: Hans-Peter Brack, Alexander Braun, Luzia Goihl, Martin Hütter, Thomas Niedermaier, Kl. Sr. Maria Walburg, Karin Spohner, Lothar Steinbach, Katharina Wörner, Pfr. Joachim Metzner, Eva-Maria Wörner (Ortsausschuss Herz Jesu), Anja Haag (Ortsausschuss Sankt Josef), Heidi Kania (Ortsausschuss Maria Rosenkranz), Barbara Broschart (Öffentlichkeitsausschuss), Michael Griebel (Verwaltungsrat)

Entschuldigt: Günter Broschart, Anja Crecelius, Christian Goihl, Thomas Klein, Kathrin Mehler

**Gäste:** Pia Arnold-Rammé

### Top 0: Begrüßung/Eröffnung durch Thomas Niedermaier

### Top 1: Geistliches Wort durch Pfarrer Metzner

### Top 2: Protokoll der PGR-Sitzung vom 16.08.2018 / Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. In die aktuelle Tagesordnung wird als Top 11 neu aufgenommen „Beauftragung einer neuen Kommunionhelferin“ (neue TO einstimmig angenommen)

### Top 3: Vorstellung der neuen Pastoralreferentin Gabriela von Melle und der neuen Pastoralreferentin Frau Feth

Gabriela v. Melle stellt sich vor. Während der Vakanzzeit gibt es noch keine inhaltliche Ausrichtung in ihrer Arbeit. Dies gibt ihr die Möglichkeit, die Großpfarre und ihre Kirchorte kennen zu lernen. Ihr Büro ist im Riederwald. Sie sieht die Möglichkeit, hierdurch auch diesen Kirchort zu stärken. Pfarrer Soltes bleibt Kontaktperson für den Riederwald.

Frau Feth stellt sich vor. Sie ist für zwei Jahre als Pastoralassistentin in der Pfarrei. Im ersten Jahr wird sie im Schuldienst eingesetzt. Außerdem arbeitet sie in der Trauerpastoral und am Projekt „Sozialraumerkundung“, welches voraussichtlich im Riederwald stattfinden wird. Konkrete Aufgabenbereiche werden zu einem späteren Zeitpunkt noch festgelegt.

Als weiterer Gast der Sitzung stellt sich Frau Pia Arnold-Ramme vor, die seit dem 01.08.2018 Referentin für Sozialpastoral in der Stadtkirche - mit Sitz im Haus am Dom - ist. Derzeit verschafft sie sich einen Überblick zum Thema in den Gemeinden. Sie hat bereits 7 Pfarreien und einige Einrichtungen besucht. Sie ist in die PGR-Sitzung gekommen, um zuzuhören.

#### **Top 4: Sozialpastoral in der Pfarrei – Bestandsaufnahme und weiteres Vorgehen**

Es gibt in der Pfarrei viele Initiativen, jedoch keinen übergreifenden Ausschuss.

Es stellt sich die Frage, wie die Initiativen strukturiert werden können.

Zuerst stellt sich die Frage, wie sich „Sozialpastoral“ definiert, was fällt darunter?

Das Gremium definiert, dass Sozialpastoral überall dort besteht, wo sich Menschen treffen.

Zielgruppen und Themen:

- Altenarbeit/Seniorenarbeit
- Kinder- und Jugendarbeit
- Bedürftige
- Beratung in Lebensfragen
- Flüchtlinge
- Netzwerkarbeit - Kontakt Stadtteil (für uns primärer Blick)
  - In die Stadtkirche (mehr als Hilfesuchende)

Im 1. Schritt soll zunächst eine Bestandsaufnahme der Initiativen, die es in der Pfarrei (bzw. den jeweiligen Kirchorten) gibt, erfolgen.

Im Schritt 2 sollen die Initiativen in den jeweiligen Kirchorten zusammengetragen werden. Der PGR fungiert hier als Unterstützer für die Kirchorte, die sich dann in den Ortsausschüssen näher damit befassen sollen.

Langfristiges Ziel ist es, herauszufinden, was die Bedürfnisse der Menschen sind. Danach soll betrachtet werden, welche Angebote hierzu in der Pfarrei existieren und was bereits außerhalb der Pfarrei angeboten wird.

Es folgt eine Sammlung der Initiativen/Gruppen/Veranstaltungen zu folgenden Themen/Zielgruppen:

##### Altenarbeit/Seniorenarbeit

Altencclubs (Herz Jesu, Sankt Josef)

Geburtstagsbesuche, Geburtstagscafé (Maria Rosenkranz 1x Jahr)

Kontaktantenne

Besuch in Altenheimen (Maria Rosenkranz, Herz Jesu)

Seniorenfahrt (Pfarreebene)

Altenheimseelsorge (Pfarreebene)

Hilfenetz (Herz Jesu)

##### Beratung

Sozialberatung (Sankt Josef) – [Anfrage einer allgemeinen Sozialberatung von außen an Herz Jesu gestellt]

##### Kinder- und Jugendarbeit

Kinderfreizeiten, Aktionstage (Sankt Josef, Herz Jesu)

Kitas

Kinder- und Familienzentrum (Heilig Geist)

Benefizkonzert (Heilig Geist)

Turmblasen (Heilig Geist)

Pfadfinder (Herz Jesu, Sankt Josef)

Sternsinger

Mädchenwohnheim [von Caritas] (Heilig Geist)

##### Bedürftige

Wohnsitzlosenfest, Oktoberfest

Bedürftigenfrühstück (Maria Rosenkranz, Heilig Geist, Herz Jesu, Sankt Josef)

Kleidermarkt

Feste Arbeitsgruppen, z.B. AG Arme (Sankt Josef)

Lebensmittelausgabe (von extern in Räumen von Heilig Geist und Herz Jesu)

Gutscheinausgabe (1x Woche, Personen sind namentlich registriert in Sankt Josef)

## Flüchtlinge

Teachers on the road (Heilig Geist - von extern durchgeführt)  
Wohnwagenprojekt (Herz Jesu)

## Netzwerkarbeit

Zum Stadtteil: Biergarten (Herz Jesu)  
Verbindung zu Vereinen, etc. (Heilig Geist, Herz Jesu, Maria Rosenkranz)  
Mitglied am „Runden Tisch“ = Interessengemeinschaft der Vereine (Herz Jesu)  
Quartiersmanagement  
Zur Stadtkirche: in die Gremien (Stadtsynodalrat)  
➔ Kirsten Frank im Ausschuss Soziales/Caritas

Arbeitskreis Altenarbeit Bornheim-Nord

Nächster Schritt: Rückkoppelung in die Ortsausschüsse zur Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit

-> Bis Anfang 2019: Rückmeldung der Ortsausschüsse an den PGR mit Benennung von Interessierten

Ergebnis

- konkrete Einschätzung der Situation und Bewertung, ob etwas fehlt
- Bildung einer Interessengruppe

## **Top 5 Berichte aus den Ortsausschüssen**

- Gemeindefest Heilig Geist fand statt, in Zusammenarbeit mit der Eritreischen Gemeinde
- In 2019 feiern wir „150 Jahre kath. Gemeinde in Bornheim“ mit div. Veranstaltungen
- Messdiener-Wochenende mit ca. 30 Messdiener(inne)n aus Fechenheim, Seckbach, Riederwald fand statt
- Es wird angemerkt, dass die Wortgottesdienste aktuell nicht gleichmäßig in den Kirchorten verteilt stattfinden. Während z. B. diverse Wortgottesdienst in Maria Rosenkranz stattfinden, werden gleichzeitig in Sankt Josef drei Eucharistiefeiern gefeiert.

## **Top 6 Delegierte für Mitgliederversammlung des CV Frankfurt**

Aus dem Kirchort Sankt Josef-Bornheim wurde bisher kein/e Vertreter/in gefunden, daher werden vorerst nur drei Delegierte entsandt. Es wird weiterhin nach einer vierten Person gesucht.

## **Top 7 Bericht zum Treffen der Kirchenmusiker**

Gemäß Bericht von Frau Fengler war es ein gelungenes Treffen mit gutem Austausch. Angenehmer Nebeneffekt des Treffens war, dass ein neuer Organist für Maria Rosenkranz gefunden wurde. Die Kirchenmusiker wollen das Treffen einmal im Jahr eigenverantwortlich weiterführen.

## **Top 8 Bericht aus dem Pastoralteam**

Der Termin für das Dankeschönfest für Ehrenamtliche wurde festgelegt auf Samstag, 19. Januar 2019. (Spätnachmittag/Abend in Sankt Josef Bornheim)

## **Top 9 Bericht aus dem Verwaltungsrat (VR)**

- lt. BAG-Urteil müssen konfessionsgebundene Einstellungen genau begründet werden wegen des Antidiskriminierungsgesetzes. Diese sind danach nur begründet bei Entsendungsaufträgen
  - Datenschutzverordnung – sämtliche Mitarbeiter (haupt- und ehrenamtlich), die mit personenbezogenen Daten zu tun haben, sind zu schulen.
- Kontaktpersonen, PGR-Vorsitzender und stv. VR-Vorsitzender melden bis Ende Oktober an Frau Göbel (Pfarrbüro) die Anzahl der Personen, für die Onlinezugangs-Codes zur Schulung beim Bistum beantragt werden

- Es ging ein Brief vom Bischof an den VR in Zusammenhang mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. (Anfrage, ob und wo es in den Gemeinden Grundstücke gibt, die für sozialen Wohnungsbau veräußert werden können.
- Es ging eine Anfrage der Jungen Kantorei St. Josef an den VR über eine Sonderzuwendung für Noten, Werbung, etc. für das kommende Jubiläumsjahr der Jungen Kantorei.  
Rückfrage an den PGR, ob Gremium zustimmt -> positives Votum des PGR
- Der Umbau in Maria Rosenkranz liegt einigermaßen im Zeitplan. Der Trockenausbau beginnt, die Orgelempore steht. Im Altarraum muss der Altar zwingend aus Stein sein. Ein Künstler hat einen Altar entwickelt und ein Modell gebaut. Dies liegt der Kunstkommission des Bistums vor.  
Die Altarweihe soll am 02.02.2019 stattfinden.

#### **Top 10 Bericht aus dem Stadtsynodalrat**

- Es wurde der Inhalt der letzten Studie über sexuellen Missbrauch besprochen
- Gespräch mit Bischofsvikar über synodale Mitarbeit
- Gespräch zum Thema Sozialpastoral

#### **Top 11 Beauftragung einer neuen Kommunionhelferin**

Der Beauftragung von Lucia Budimir zur Kommunionhelferin wird einstimmig zugestimmt.

#### **Top 12 Rückblick Stadtkirchenfest**

- Treffen an der Konstablerwache zu einer Statio, dann gemeinsamer Gang zum Dom
- Die Statio wurde gut angenommen, insbesondere auch der gemeinsame Einzug in den Dom
- Es waren ca. 100 Personen dabei
- Bergen Enkheim waren mit Fahne da
- wir hatten „nur“ ein Kreuz, nächstes Jahr sollten wir auch eine Fahne dabei haben.
- Plätze im Nordflügel des Doms waren gut
- Nachmittags: Bartholomäusfest mit Verleihung der Bartholomäusplakette an zwei verdiente ehrenamtliche Personen innerhalb der Stadtkirche, darunter Angelika Kaupp aus Sankt Josef.
- Chöre haben dieses Jahr den Gottesdienst, nicht die Vesper begleitet, was den Gottesdienst festlicher gemacht hat.

#### **Top 13 Verschiedenes**

Die Einführung von Pfarrer Schmidt findet am Sonntag, 09.12.2018 um 18.30 (bis ca. 19.45 Uhr) mit anschließendem Empfang im Josefsaal statt.

-> Anfrage nach Helfern in den Ortsausschüssen (Spüldienst, etc.) – aus jedem Ortsausschuss zwei Personen; ergänzt werden die Helfer durch Mitglieder des Festausschusses Sankt Josef.  
Im Gottesdienst sollen zwei Messdiener/innen pro Kirchort mitdienen (alle sollen um 18 Uhr da sein)

Am 18.10.2018 findet eine Filmvorführung zum Thema „Romero“ - organisiert vom Bildungsausschuss in Heilig Geist um 19.30 Uhr statt.

Kirchenpolitik: Stellungnahme der Frankfurter Pfarrer, darunter Pfr. Metzner, Pfr. Michler u.a. zu Rektor von St. Georgen, Pater Wucherpennig, wurde positiv aufgenommen

Die nächste PGR-Sitzung findet am 13.12.2018 in Sankt Josef statt.  
Protokollführer in der nächsten Sitzung: Thomas Klein

Für das Protokoll: Anja Haag